



Eva Stützel

Der Gemeinschaftskompas

*Eine Orientierungshilfe für kollektives Leben
und Arbeiten*

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-298-8,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Wer wissen will, worauf bei der Entwicklung von gemeinschaftlichen Projekten zu achten ist, liegt mit diesem Kompass goldrichtig. Der Gemeinschaftskompas gibt einen systematischen Überblick, was wichtig ist, um gemeinschaftliche Projekte zu realisieren. Er identifiziert die sieben Aspekte Individuen, Gemeinschaft, Intention, Struktur, Praxis, Ernte und Welt als wesentliche Schlüssel zum Gelingen gemeinschaftlicher Projekte.

Dabei stehen bewusst Individuen und Gemeinschaft im Zentrum des Modells. Sie sind der Schlüssel zur gemeinschaftlichen Projektentwicklung. Der Gemeinschaftskompas eröffnet mit dieser einfachen Systematisierung eine Vielzahl von Möglichkeiten, Prozesse in Gruppen zu analysieren und zu bearbeiten – und kann so einen wichtigen Beitrag leisten zur Bewusstseinsbildung und konstruktiven Weiterentwicklung von Gruppen.

Im vorliegenden Buch werden die sieben Aspekte mit all ihren Implikationen erläutert und mit Beispielen aus der Praxis von Wohnprojekten und Lebensgemeinschaften unterfüttert. Dazu werden viele hilfreiche Methoden vorgestellt.



© Nora Schwarz

Eva Stützel

Eva Stützel ist Diplom-Psychologin, hat das Ökodorf »Sieben Linden« seit 1993 mit aufgebaut und war viele Jahre Geschäftsführerin der Organisationen Sieben Lindens. Parallel engagierte sie sich im Gemeinderat, verschiedenen lokalen Initiativen und baute eine Bürger-Energie-Genossenschaft auf. Auf dieser Lebenserfahrung basiert ihre Arbeit in der Begleitung von Wohnprojekten und sozialen oder ökologischen Initiativen.

Pressestimmen

»Das Buch ist schnörkellos, praktisch, lustig, nüchtern; aus ihm sprechen eine große Begeisterung für gemeinschaftliche Prozesse und eine Menge Erfahrung.«

Luisa Kleine, OYA

»Als Einführung gibt es zurzeit nichts Besseres.«

Burghard Flieger, Contraste

»Mir und meiner Baugemeinschaft hätte so ein Buch vor vielen Jahren sehr geholfen. Schön, dass es jetzt so ein Nachschlagewerk gibt.«

Dorothea Heintze, Chrismon